

Wunderbarer Gross Kunstbesitz!

Es ist wohl Zeit, daß ich mich einmal wieder in  
Ihre höchstgütliche Gedächtnis zurückwende, und das  
nächstbesten Mittel dazu finde wie die Anzeige, ob  
Sie sich nicht noch ganz ungenutzte Jahre? Für welche  
Kunstzeit von 6 Wochen habe ich nachgesehen, Ihnen helfen  
zu schreiben, um Ihnen einen Einblick über die "Beiträge"  
anzubringen, der nicht ganz so sehr wegen einer solchen  
Menge vielleicht nicht ganz unmissig wäre, aber das ich eben  
gerade vor der Hand zu schreiben möchte, Ihre Meinung  
eingefolgt. Können Sie Ihnen das möglich machen, mir zu er-  
götzen eines Ihrer beliebigen Zeit mit Blick in die Mittel-  
schiedenen zu schreiben, so würde Sie mir sehr dankbar sein  
für die selben.

Die Bitte um Einblick ertheile ich mir gelegentlich häufig  
zu v. Köppen zurück.

Mit freundlichen Grüßen

20 Jan. 1841.



Hr.  
Fr. Adlung.

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

*[Faint, illegible handwriting]*



pp.

von Baer

dem Herrn Staatsrath und Ritter

Dr. Hochwohlgeborenen



Wunderbarer Herr Thulsoff!

Gro  
viele  
Für  
den



wieder in  
, mit der  
habe, ob  
schon  
Herr Thulsoff  
"Beiträge"

zu schreiben, um Ihnen einen  
angeboten, der sichergestellt wegen einer solchen  
Dalle vielleicht nicht ganz unmissbar wäre, aber das ist eben  
von wegen der ungewissen Jahre nicht, Ihre Meinung  
eingeführt. Sollte es Ihnen das möglich sein, mir zu er-  
zeit eines Ihre beliebigen Zeit mit Dank im Voraus-  
schicken zu schreiben, so würde Sie mir dafür ein sehr große  
Freude machen.

Im Dank für Ihre Güte erbitte ich mir gütigst Ihre  
Künfte zurück

